

Freude mit viel Groove

Siegen Gospel Choir unter Leitung von Helmut Jost in Burbach

sz **Burbach/Dreis-Tiefenbach.** Man spürte es ihnen förmlich an bei ihrem Aufmarsch in der ev. Kirche Burbach: Sie waren hoch motiviert, die rund 60 Sängerinnen und Sänger des Siegen Gospel Choir unter der Leitung des gebürtigen Niederdielfeners Helmut Jost bei ihrem vorweihnachtlichen Gospelkonzert. Wie ein Fußballteam, das nach hartem Training endlich das Erlernte in die Praxis umsetzen und seine Zuschauer, in diesem Fall die Zuhörer, begeistern möchte. Das gelang dem im Herbst 2000 aus einem Workshop in der Siegener Martini-Kirchengemeinde hervorgegangenen Ensemble auf Anhieb. In der überwiegend mit jungen Leuten gut besetzten Kirche eroberte Helmut Jost mit seiner temperamentvollen Sängerschar im Nu die Herzen der Zuhörer. Gospelmusik und -gesang mit Groove: man hatte sich im Vorfeld davon nicht zu viel versprochen.

Rhythmisch und melodisch effektiv rissen die Songs das Publikum mit. Mit strahlenden Augen und heißen Herzen, dazu mit einem hohen Maß an stimmlichen Fertigkeiten ausgestattet, fiel es den Sänger/innen nicht schwer, mit der Botschaft ihrer Musik die Zuhörer zu erreichen. Unter die bekannten – oft schon ein wenig nostalgisch angehauchten – Gospelnummern mischten sich auch moderne Songs der Gegenwart. Überhaupt waren die unterschiedlichen stilistischen Darbietungen Hörerlebnisse der besonderen Art. Natürlich profitiert der Gospelchor von seinem musikalisch wie auch gesanglich hochkarätigen Leiter Helmut Jost. Wie er auf seinem E-Piano Instru-

ment die Tasten zum Klingen brachte, dazu als Solist mit seiner sowohl fetzigen als auch geschmeidigen Stimme als Workshopleiter dem Konzert den Stempel aufdrückte, war beeindruckend.

Verständlich, dass diese neue Chorformation eine neue Welle der Begeisterung in der Region ausgelöst hat und der Gospelmusik neue Impulse verschafft. Das ausgefeilte Stimmenpotential des Chores im Einklang mit der Führungsrolle seines Leiters entwickelte eine bemerkenswerte Dynamik, in der Uptempo-Songs der Marke „Modern Gospel“ genauso ihren Platz haben wie gefühlvolle Balladen. Mit verständlichen Kopfzeichen oder leichtem aber markantem Fingerzeig animierte Jost seinen inzwischen renommierten Klangkörper zu einer bestechenden sängerischen Höchstleistung, die beim Publikum nicht ohne Wirkung blieb. Die Zuhörer klatschten und schnippten mit den Fingern – zeitweise auch stehend – begeistert mit. Gloria und Halleluja! Im Scheine der drei auf dem Altar brennenden Kerzen brach sich die auch in den Gospelgesängen zum Ausdruck kommende Freude der Advents- und Weihnachtszeit Bahn im weiten Rund des Kirchenschiffs.

Klar, dass zum Ende des 90-minütigen Konzertprogramms die Zuhörer mit stehenden Ovationen Zugaben forderten und Helmut Jost und seine Truppe lange applaudierend verabschiedeten. Für das nächste Gospelkonzert des Siegen Gospel Choir am vierten Adventssonntag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr in der ev. Kirche in Dreis-Tiefenbach sicherlich eine gute Werbung.



Der Siegen Gospel Choir bei seinem Auftritt am dritten Advent in der evangelischen Kirche Burbach.